

Pressemitteilung

Dr. Andreas Kaufmann erhält mit der Leica Camera AG den Sonderpreis des Deutschen Gründerpreises

Berlin, 21. Juni 2017 – Herr Dr. Andreas Kaufmann wurde gestern in Berlin mit dem Sonderpreis des Deutschen Gründerpreises 2017 ausgezeichnet. Er brachte die Kultmarke Leica in einem schwierigen Umfeld zurück auf die Erfolgsspur und führt sie zu immer neuen Höhenflügen.

Henry Cartier-Bresson hatte eine, Robert Capa und auch sonst jeder Fotograf, der etwas auf sich hielt: eine Leica, Synonym für Professionalität, Qualität, Perfektion. Mit Leicas wurden Bilder gemacht, die das kollektive Gedächtnis unserer Zeit prägten: Der berühmte fallende Soldat, das brennende Napalm-Mädchen, legendäre Porträts von Che Guevara und James Dean. Dann kam die Digitalfotografie, und der Glanz der Traditionsmarke verblasste. Der Erfinder der Kleinbildkamera, so schien es, hatte den Anschluss verpasst. Kein Einzelfall.

„Deutschland galt damals als kranker Mann Europas, obwohl die Tatsachen viel besser aussahen“, erinnert sich Unternehmer Dr. Andreas Kaufmann. Deshalb gründete der Wahl-Österreicher gemeinsam mit seinen Brüdern Christian und Michael eine Gesellschaft, um das Familienvermögen gezielt in deutsche Mittelständler zu investieren. Schon seit 2002 hatten sich die Brüder am Leica-Standort Wetzlar an verschiedenen Unternehmen beteiligt, darüber Kontakte zum Leica-Management geknüpft. Im Jahr 2004 investierten sie dann selbst in den angeschlagenen Kamerahersteller. „Wir dachten anfangs, dass nicht viel schiefgehen kann.“ Dafür sprachen schließlich namhafte Mit-Aktionäre, gute Leute, viel Know-how und ein Markenname mit Strahlkraft. Doch weit gefehlt, schon bald kamen einige „unschöne Wahrheiten“ ans Licht. Leica war unterkapitalisiert, die Geschäftsführung zerstritten und ohne deutliche Strategie, die Branche im Umbruch. „Das führte zu gewissen Diskussionen in der Familie.“ Christian und Michael Kaufmann stiegen aus, Andreas blieb und investierte sein Erbe. Die Juroren des Deutschen Gründerpreises waren beeindruckt: „Hier wurde privates Vermögen sinnvoll für Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzt.“ Und genau diese Verbindung von unternehmerischem Denken mit gesellschaftlichem Bewusstsein ist charakteristisch für das Leben von Dr. Andreas Kaufmann und vielleicht das Geheimnis seines Erfolges: Aufgewachsen in einer anthroposophisch orientierten Unternehmerfamilie, wurde der gebürtige Mannheimer geprägt von den Idealen der

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch

1968er-Bewegung. „Ich wollte die Welt verändern.“ Folgerichtig studierte der heute 63-Jährige Politik und Literaturwissenschaft, war anschließend Lehrer an einer Waldorfschule und gehörte 1979 zum Kreis der Mitbegründer der Grünen, „eine klassische Biografie meiner Generation“. Ganz gegen den damaligen antikapitalistischen Zeitgeist war er aber immer auch unternehmerisch aktiv. Er arbeitete an der Verwaltung des Familienvermögens mit, gründete kleine Start-ups. „Kein Widerspruch“, findet der Liebhaber von Oldtimern, Kunst und natürlich Fotografie. „Manchen Linien im Leben folgt man, anderen nicht.“

Unter der Aufsicht von Dr. Andreas Kaufmann schreibt Leica seit 2009 wieder schwarze Zahlen, 2011 kam ein weiterer Investor hinzu. Allein 2016 stieg der Umsatz um zwölf Prozent auf 365 Millionen Euro. Wie er das geschafft hat? „Wir haben uns mit guten Leuten auf den richtigen Weg gemacht.“ Der richtige Weg, das sind vor allem die klassischen Leica-Stärken: Innovationen, technische Perfektion und eine Bildqualität, bei der Profis große Augen machen. Manche heiß begehrte Sondermodelle lassen sich Enthusiasten mehr als 20.000 Euro kosten. Jetzt will Kaufmann „Leica so aufstellen, dass wir unangreifbar sind“. Dazu gehört auch die Kooperation mit einem bekannten Smartphone-Hersteller. „Wir sind als einzige technologisch in die Entwicklung der Kameramodule eingebunden.“ Die Auswahljury war begeistert. „Dr. Andreas Kaufmann hat eine Traditionsmarke wieder zukunftsfähig gemacht und damit Know-how und Arbeitsplätze in Deutschland erhalten.“ Dafür erhält er den Sonderpreis des Deutschen Gründerpreises 2017. „Das ist eine sehr wichtige Auszeichnung“, freut sich Kaufmann. „Die Ermutigung und Förderung von Existenzgründungen sind für die Zukunft des Standorts Deutschland eminent wichtig.“

Ausführliche Unternehmensporträts, Videos und Fotos der Verleihung finden Sie ab dem 21. Juni im Internet:

www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/meldungen

www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/downloads

www.deutscher-gruenderpreis.de/preisverleihung

www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis

<https://twitter.com/Gruenderpreis>

Parallel zum Livestream ab 20.00 Uhr unter www.deutscher-gruenderpreis.de wird wieder live von der Preisverleihung getwittert. Unter den **Hashtags #deutschergruenderpreis** und **#dgp2017** können sich die Zuschauer vor Ort und am Bildschirm zu Hause über Twitter direkt am Geschehen beteiligen.

Unser besonderer Service für Radiosender: Wir bieten kostenlos Hi-Fi-O-Ton-Material und einen sendefertigen Beitrag zu diesem Thema. Unter www.medienkontor-audio.de/beitraege/index.html?source=37 können die Töne/der Beitrag am 21. Juni ab etwa 12.00 Uhr heruntergeladen werden.

Über den Deutschen Gründerpreis:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Nominierten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann SE, die Gruner + Jahr GmbH & Co. KG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kontakt:

DSGV e. V.

Deutscher Gründerpreis

Simon Mennecke

Tel. (030) 2 02 25-51 54

Fax (030) 2 02 25-51 31

E-Mail simon.mennecke@dsgv.de

www.deutscher-gruenderpreis.de

www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis

<https://twitter.com/Gruenderpreis>